

## Wie Sie uns erreichen

- auf eigene Initiative
- mit Ihrer Familie zusammen
- auf ärztliche Überweisung
- von Station aus

### Erster Kontakt

- Allgemeiner **Informationstermin:**  
**Freitag 14 Uhr**
- **Sprechstunde für Bipolar Erkrankte:**  
**Mittwoch 13 - 16 Uhr** nach telefonischer Anmeldung unter ☎ 74 10-5 32 36 und mit Überweisungsschein
- **Spezialambulanz für Früherkennung:** nach telefonischer Anmeldung unter ☎ 74 10-5 74 83 und mit Überweisungsschein
- Integrierte Versorgung: ☎ 74 10-5 63 42
- Für Notfälle: Montag bis Freitag 9 - 16 Uhr, danach Zentrale Notaufnahme

### Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Sozialpsychiatrische Spezialambulanz für Psychosen und Bipolare Störungen (SPA)

Martinistraße 52, 20246 Hamburg

☎ 040-74 10-5 32 36, ☎ 0 40-74 10-5 54 55

Sicher erreichbar: werktags 9 - 16 Uhr



## Unser Team

Prof. Dr. Thomas Bock, Dipl.-Psych.,  
Therapeutische Leitung, ☎ 74 10-5 32 26

Prof. Dr. Martin Lambert, Oberarzt, ☎ 74 10-2 40 41

### Spezialambulanz für Psychosen und Bipolare Störungen

Sönke Bong, Arzt, ☎ 74 10-5 33 06

Robert Dorner, Fachkrankenschwester, ☎ 74 10-5 67 38

Marianne Franken, Fachkrankenschwester,

Tanztherapeutin, ☎ 74 10-5 98 51

Stephan Glismann, Dipl.-Psych., ☎ 74 10-5 89 44

Kirsten Harkensee, Kunsttherapeutin, ☎ 74 10-5 67 40

Birgit Linschmann, Ärztin, ☎ 74 10-5 39 22

Helen Schmidt, Dipl.-Soz.-Päd., ☎ 74 10-5 94 94

*Mitarbeiter\_innen z.T. teilzeit, auch teilstationär und in I.V. tätig*

### Krisentagesklinik

Xenia Busse, Dipl.-Soz.-Päd., ☎ 74 10-5 26 80

Sonja Köllner, Krankenschwester, ☎ 74 10-5 22 37

Dr. Ulrich Zinnkann, Facharzt, ☎ 74 10-5 64 55

*Mitarbeiter\_innen alle teilzeit, auch ambulant tätig*

### Integrierte Versorgung (Home-Treatment)

Dr. Alexandra Bussopulos, Fachärztin, ☎ 74 10-5 99 38

Marietta Frieling, Fachkrankenschwester, ☎ 74 10-5 80 85

Jana Hubert, Dipl.-Soz.-Päd.

Andrea Kerstan, Dipl.-Psych., ☎ 74 10-5 72 11

Dr. Matthias Lange, Facharzt, ☎ 74 10-5 32 08

Dr. Luise Antonia Nawara, Ärztin, ☎ 74 10-5 75 16

Dr. Constanze Merk, Ärztin, Dipl.-Psych.

Anja Rohenkohl, Dipl.-Psych., ☎ 74 10-5 68 58

Friederike Ruppelt, M.Sc.

Dr. Michael Schödlbauer, Dipl.-Psych., ☎ 74 10-5 63 42

Thomas Uken, Dipl.-Psych.

*Mitarbeiter\_innen z.T. teilzeit, auch ambulant tätig*

### Spezialambulanz für Früherkennung

PD Dr. Anne Karow, Äztl. Leitung, ☎ 74 10-5 77 28

Mary Sengutta, Dipl.-Psych., ☎ 74 10-5 62 18

Linus Wittmann, M.Sc., ☎ 74 10-5 74 83

Dr. Falk Wulf, Arzt, Dipl.-Psych., ☎ 74 10-5 55 49

### Projekt Peer-Support inkl. "Experienced – Involvement":

Kolja Heumann, M.Sc., ☎ 74 10-5 89 33

Candelaria Mahlke, Dipl.-Psych., ☎ 74 10-5 89 33

Gyöngyvér Sielaff, Dipl.-Psych., ☎ 74 10-5 76 63

### Peer-Support: Margrit Grotelüschen, Gwen Schulz;

Angehörigen-Peer Marianne Schuer, ☎ 74 10-5 22 08

### "Irre menschlich Hamburg" e.V.: Aufklärung, Info,

Antistigma-Arbeit, Prävention, ☎ 74 10-5 92 59

### HopeS (Hilfe und Orientierung für psychisch erkrankte

Studierende): Anja Rieth, Dipl.-Psych., ☎ 4 28 38-62 82



Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf

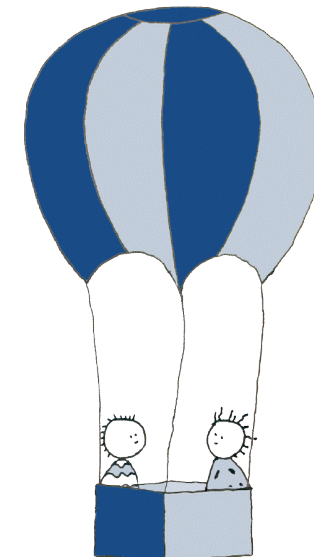
## Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Stand 10/2015

## Sozialpsychiatrische Spezialambulanz für Psychosen und Bipolare Störungen (SPA)

mit Krisentagesklinik, Integrierter  
Versorgung und Peer-Beratung

Für Ersterkrankte, Erfahrene und ihre  
Angehörigen



„Eine Psychose bedeutet für alle Beteiligten eine starke  
Verunsicherung. Nichts ist mehr, wie es war. Sich neu  
zu orientieren erfordert ein Gegenüber, damit in der  
Krise auch Chancen entdeckt werden können.“

Die Sozialpsychiatrische Spezialambulanz für Psychosen und Bipolare Störungen, die Spezialambulanz für Früherkennung, die Krisentagesklinik und das Team der Integrierten Versorgung bilden eine Behandlungseinheit **für Menschen mit erstmaliger oder wiederholter Psychoseerfahrung oder Bipolarer Störung (Manie und Depression) sowie für ihre Angehörigen.**

Wir verbinden Früherkennung mit vorsichtigen familienbezogenen Hilfen, langfristige psychotherapeutische Begleitung mit akuter Krisenhilfe, Einzel-, Gruppen- und Familiensetting.

Psychosen können Wahrnehmung und Denken beeinflussen und/oder die Stimmung und den Energiehaushalt verändern und zu einer tiefen Verunsicherung führen. Wir wollen Ihnen helfen, wieder Orientierung zu finden, Angst abzubauen und neue Möglichkeiten zu erkennen.

Unser Angebot kann das Angebot von psychiatrischen oder psychotherapeutischen Praxen bei besonderen Anforderungen und in Krisen ergänzen. Wir wenden uns aber auch an Psychose-Erfahrene und Angehörige, die bisher noch keine passende Hilfe gefunden haben.

Innerhalb des Kliniksektors (südliches Eimsbüttel, Eppendorf, St. Georg, St. Pauli, Neustadt und Hafencity) arbeiten wir möglichst ohne Wartezeit, außerhalb bemühen wir uns um qualifizierte Vermittlung.

**für Menschen mit erster und wiederholter Psychoseerfahrung oder mit Bipolarer Störung (Manie/Depression)**

### **Individuelle therapeutische Begleitung**

unterschiedlich häufig, dicht und intensiv, mit oder ohne Familie und Freunde/n, bei Bedarf zu Hause

### **Psychotherapeutische Gruppen**

mit verschiedenen therapeutischen Medien und Methoden (mit Schwerpunkt auf Gespräch, gemeinsamem Tun, Kreativität, Tanz), mit speziellen Gruppen zu den Themen Stimmenhören, Psychose, Manie und Depression, Ersterkrankung ...

### **Alltagsorientierte Angebote, Offener Treff**

Kontakt, Struktur, Halt, Erfahrungsaustausch, Anregungen, Essen und Trinken, Bewegung und Entspannung – in verbindlichen Gruppen und im Rahmen der offenen Angebote auch spontan und ohne Anmeldung:

Montag 10 - 12 Uhr (Frühstücksgruppe)

Donnerstag 15 - 17 Uhr (Offener Treff)

Freitag 16 - 18 Uhr (Offener Treff)

### **Spezielle Hilfen für Angehörige**

einzel, gemeinsam als Familie und in verschiedenen Angehörigengruppen

### **Behandlungskontinuität**

je nach Bedarf, auch in (teil-) stationären Behandlungszeiten

### **Peer-Support**

Geschulte Menschen mit eigener Krisen- oder Angehörigen-Erfahrung stehen als Genesungsbegleiter und Gesundheitslotsen zur Verfügung (Kontakt über ☎ 74 10-5 22 08).

**für junge Patient\_innen (17 - 30 Jahre)**

### **Tagesklinische Behandlung**

- tägliche Unterstützung in Krisen
- flexible Vereinbarungen
- ein den Bedürfnissen angepasstes strukturiertes Programm
- kleine Gruppen
- Einbeziehung der Familie, Hilfe zu Hause
- Orientierung nach draußen von Anfang an
- mehr Entlastung für die Familie

### **Behandlungskontinuität**

Weiterbehandlung nach der Krisentagesklinik mindestens ein Jahr, fließender Übergang aus ambulanter/in ambulante Behandlung, Begleitung auch bei stationärer Behandlung

### **Weitere tagesklinische Plätze**

mit Arbeitsschwerpunkt bietet die Therapeutische Arbeitsstätte (☎ 74 10-5 69 21).

## **Integrierte Versorgung (Home-Treatment)**

derzeit für Versicherte bei AOK, DAK, HEK und IKK

**für ersterkrankte und erfahrene Psychose- oder Bipolare Patient\_innen**

### **Klärung und Unterstützung zu Hause**

- Krisenintervention
- Familiengespräche
- Hilfe bei der Medikation
- Aktivierung von Ressourcen

### **Behandlungskontinuität**

über mindestens zwei Jahre, Zuständigkeit auch bei stationärer Behandlung